

Liste der Rundbriefe, Schriften, CD's und Videos des jüdisch-messianischen Lehrdienstes SEPT. 2010

HÖR-BOTSCHAFTEN AUF CD-ROM

CD: **Berufung und Eifersucht in Mundart** 19.4.01 D. S.

Erwählung und Eifersucht. Dieses Thema durchzieht die ganze Schrift. Von Kain, der Abel erschlug bis zu den Jüngern, die rechts und links von Jeschua sitzen wollten. Gott erwählt aber nicht einfach aus einer Laune heraus, sondern beruft Menschen für ganz bestimmte Aufgaben. Wie Josef, bereiten die Erwählten einen Weg für ihre Brüder und Schwestern, die dies aber oft nicht verstehen. Die Nationen anerkennen die Erwählung Israels als Heilbringer für die ganze Welt nicht und die Kirche wollte ihm das Erbe entreissen. Heute erkennen immer mehr Christen ihre Verantwortung für das Bundesvolk Gottes.

CD: **Ausgleich im Leib** 21.7.01 D. Seidenberg

Der Wert der "geringen Glieder" im Leib des Messias wird meist massiv unterschätzt, weil ihr Dienst in der Regel verborgen ist. Hier wird aufgezeigt, wie "der Leib" funktioniert und warum wir die unscheinbaren Geschwister dringend brauchen.

CD: **SCHAWUOTH 2002 in Mundart** 18.5.02 D. Seidenberg
Schawuoth hat viele Bedeutungen: Frühlingsfest, Fest der Erstlinge und der Weizenerte, Ausgiessung des heiligen Geistes (Pfingsten), Schawuoth spricht aber auch in besonders darüber, wie die Heiden, die von Natur aus fern von Gott und seinen Bündnissen sind, durch Israel nahe kommen und schliesslich miteinbezogen werden und mit Israel erben können.

CD: **Israel und die Gemeinde** 9.6.02 D. Seidenberg
Israel ist gemäss der Schrift der Ölbaum. Über das Wesen dieser Wurzel, die uns trägt, wissen Christen meist nicht viel, da ihr Geheimnis und ihr Leiden gleichsam tief in der Erde unseren Blicken verborgen bleibt. Heute öffnet Gott seinen Kindern die Augen dafür, dass er seine Verheissungen unabänderlich an Israel gebunden hat. Deshalb sollen Christen darum ringen, dass das uralte Bundesvolk in seine Berufung findet.

CD: **Das Haus und die Häuser** 4.7.02 D. Seidenberg
Fluch und Segen wirken von unseren Vorfahren auf uns und unsere Nachkommen, aber auch umgekehrt. Christen sind Teil von Häusern wie Familie, Hauskreis, Gemeinde, Gemeinde-Bewegung usw. und des Leibes des Messias Jeschua, der ein Teil des Hauses Israel ist. Der ungeistliche Individualismus aber trennt uns vom Leib und verhindert, dass wir unsere Verantwortung füreinander und für unsere Häuser wahrnehmen

CD: **SUKKOT 2002 Das grosse Laubhüttenfest** 29.9.02 D. S.
Das Laubhüttenfest ist das grösste Fest Israels und beschliesst den Jahreszyklus der Feste JAHWEHS. Die drei Herbstfeste, zu denen es gehört, zeigen prophetisch die Endzeitgerichte und das darauffolgende messianische Friedensreich an.

CD: **Babel oder Jerusalem** 4.11.02 D. Seidenberg
Land und Volk Israel sind die Grundlage für die Bündnisse Gottes. Satan hat diese Tatsache durch die Ersatztheologie vernebelt, die Israel durch die Kirche ersetzt hat und Jerusalem durch Babel. Gottes Wirken gilt aber immer noch zuerst seinem Volk. Erst wenn die Gemeinde neu lernt, nach dieser Ordnung zu handeln, wird der volle Segen freigesetzt.

CD: **Erweckung und Verfolgung** 4.1.03 D. Seidenberg
Wer Frieden mit Gott macht, tritt damit in den Kriegszustand mit dem Reich der Finsternis ein. Oft wird aber gelehrt, Kampf und Leiden seien Anzeichen dafür, dass an unserer Beziehung mit Gott etwas nicht in Ordnung sei. Solche falschen Lehren lähmen und machen uns kampfunfähig. Diese Botschaft soll ermutigen, die Anfangslehren zu verlassen und uns der Herausforderung zu stellen, denn wer nicht kämpft, lebt in der Niederlage.

CD: **Dem Juden zuerst** 27.2.03 D. Seidenberg
Obwohl sich Paulus als Apostel der Heiden bezeichnete, predigte er überall, immer zuerst den Juden. Die Heiden erreichte er so wie nebenbei. "Dem Juden zuerst" ist ein Aufruf, zu der Hausordnung Gottes zurück zu kehren, um mehr Segen freizusetzen.

CD: **Josia** 28.3.03 D. Seidenberg
Obwohl Josia ein auserwähltes Werkzeug Gottes war, der von Jugend an immer Gottes Willen suchte, dauerte es 18 Jahre, bis er erkannte, in welchem schrecklichem Zustand sich das Volk Gottes befand. So wie er unter dem Gerümpel im Tempel die Torah

fand, entdecken wir heute unter dem jahrhundertalten Schutt der Ersatz-Theologie Gottes Plan mit Israel und erschrecken über das sich ankündigende Gericht.

CD: **DAVID, ein Mann nach dem Herzen Gottes** 24.5.03 D. S.
Viele denken, David habe ständig im Sieg gelebt. Er übte aber erst einmal in den alltäglichen Situationen, Gott zu vertrauen. Nachdem er zum König gesalbt wurde, begann für ihn eine sehr harte Zeit. Statt von Sieg zu Sieg geriet er von einer lebensgefährlichen Situation in die nächste.

CD: **AT-NT - Blutschuld** 4.7.03 D. Seidenberg
Diese Botschaft gibt Antwort auf oft gestellte Fragen: AT und NT scheinen für viele Gegensätze zu sein. Diese Unterteilung wurde aber willkürlich von Menschen gemacht. Sie ist unbiblich und irreführend, denn sie zertrennt die Bibel und verstellt uns den Blick auf die Ordnungen Gottes.

Blutschulden verjähren nie. Sie hindern den Segen, solange sie nicht bekannt und bereinigt sind. Wir brauchen Befreiung.

CD: **Auf dass sie alle eins seien** 16.8.03 D. Seidenberg
Ob Papst oder Dalai Lama, Wirtschaft oder Politik. Alle reden heute von Einheit. Ziel ist eine neue Weltordnung unter einer Weltregierung und mit einer einzigen Welt-Religion. Mit dem unablässigen Gerede über Einheit wird den Christen Sand in die Augen gestreut, denn: Dieser babylonische Turm ist nichts weniger als ein Symbol der Auflehnung der Menschheit gegen Gott.

CD: **JAHWEH ZEBAOth** 17.9.03 D. Seidenberg
Heute hoffen viele Christen, durch den Dienst bekannter Gottesmänner Segen zu empfangen, um endlich zu einem erfüllten Leben zu gelangen. Sie besuchen Konferenzen und Seminare, erhaschen hier eine Berührung und dort einen Impuls. Kurz darauf sind sie jedoch schon wieder leer. Jeschua hat aber versprochen, aus uns Ströme des Segens fliessen zu lassen, wenn sich Gottes Plan in unserem Leben erfüllt und wir in den Werken wandeln, die er für uns vorbereitet hat.

CD: **Die acht Feste JAHWEHS** 4.10.03 D. Seidenberg
Die Frühlingsfeste erinnern uns an die erfüllten Prophetien, die Herbstfeste an die noch ausstehenden über das Endzeitgeschehen, dessen Vorwehen die Nationen bereits erschüttern. Dazwischen liegt das "Zeitalter der Gemeinde". Es ist bezeichnend, dass die Kirche keinen Bezug zu den Herbstfesten hat. Das bedeutet, dass diese Kirche, die sich von der Wurzel Israel abgeschnitten hat, keinen Anteil an dessen Verheissungen.

CD: **Väterschuld und Antisemitismus** 18.10.03 HP Vogt
Versteckter Antisemitismus ist ein schleichendes Gift, das ganze Länder vergiftet und den Segen auf Generationen hinaus blockiert. Ergänzt wird diese Botschaft durch das eindrückliche Bekehrungs-Zeugnis Matthias Görings vom 22.10.05. Er ist ein Verwandter Herrmann Görings, der rechten Hand Hitlers. Er erlebte eine dramatische Befreiung vom Fluch des Antisemitismus.

CD: **JOM KIPPUR 2003** 5.10.03 D. Seidenberg
Jom Kippur steht in direktem Zusammenhang mit den sieben Posaunen-Gerichten aus der Offenbarung, bei deren letztem die Entrückung stattfinden wird. Das Posaunenfest ist somit der letzte Aufruf Gottes zur Versöhnung, bevor die grossen Strafgerichte der Endzeit einsetzen. Es ruft uns heraus aus der Unmündigkeit in die Freiheit der Söhne Gottes.

CD: **Israel, das Haupt der Nationen** 6.11.03 D. S.
Die Bündnisse Gottes mit Israel bilden die Grundlage des Heilsplans. Nur wenn alle 12 Stämme Israels in ihre Berufung kommen, wird das Erbe freigesetzt. Bisher sind aber nur die Juden in ihr Land zurückgekehrt. Darum sollte uns die Rückkehr und Errettung ganz Israels ein vorrangiges Anliegen sein.

CD: **Baal und Astarte** 18.1.04 D. Seidenberg Doppel-CD
Aber ich habe wider dich, dass du das Weib Isebel gewähren lässtest, die sich eine Prophetin nennt und meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen. Offb 2:20. Der Geist Isebels ist Teil der grossen Endzeitverführung. Weitgehend unbemerkt, hat er unter einem frommen Deckmantel bei vielen Christen schon die Herrschaft übernommen. Jes. 3:12. Mein Volk wird von Kindern bedrückt, und Weiber beherrschen es. Aber so wie damals, schickt Gott auch heute den Geist Elias, um ihn zu überwinden.

CD: **Das Gesetz Mose und der neue Bund** 20.1.04 D. S.
Ist der Neue Bund auf dem alten Bund aufgebaut? Hebt der Neue Bund den Alten auf? Sollten Christen das Gesetz Mose halten oder allenfalls Teile davon? Was bedeutet es für sie? Diese Botschaft gibt Antworten und zeigt auf, was die Torah Christen heute zu sagen hat.

CD: **Zedakah** 2.10.04 D. Seidenberg
Zedakah kommt von hebräischem zedek (gerecht) und wurde im NT mit Gerechtigkeit übersetzt. Zedakah ist aber kein abstrakter Begriff, sondern meint die Werke, die aus Glauben getan werden. Diese "guten Werke" sind das Mass, nach dem wir gemessen werden, denn sie zeigen, dass wir fruchtbar sind.

CD: **JAHWEH ist sein Name** 2.10.04 D. Seidenberg
Es soll aber geschehen, dass ein jeder, der den Namen JAHWEHS anruft, gerettet wird. Joel 3,5. (zitiert in Apostelgeschichte 2,21. und Römer 10,13). Annähernd 7'000 mal ist der Name Gottes in der Schrift erwähnt. Trotzdem ist er in unseren Bibeln kaum zu finden. Diese Botschaft erklärt, warum er so wichtig ist.

CD: **CHANUKKA 2004, wider den Humanismus** 12.12.04 D.S.
167 v.d.Z., entweihte Antiochus Epiphanes im Dezember, zur Zeit, in der die Heiden jeweils den Geburtstag des Sonnengottes feiern, den Tempel in Jerusalem, indem er Zeus ein Schwein opferte und sich selber zu Gott machte. Chanukka schildert den Kampf der Makkabäer gegen den Hellenismus. Dieser Kampf wurde vom Propheten Daniel vorausgesagt und weist auch auf die Endzeit hin, denn Antiochus war ein Vorläufer des Antichristen.

CD: **PURIM 2005 der verborgene Gott** 26.3.05 D. Seidenberg
Das Buch Esther ist sehr geheimnisvoll. Der Name JAHWEHS wird hier nicht ein einziges mal erwähnt. Das Schicksal Israels und damit das Erlösungswerk, scheint eine Lotterie zu sein. Gottesfürchtige Juden tragen Namen von heidnischen Göttern, und Feinde Gottes haben fromme Namen. Alles ist erscheint verkehrt. Aber schliesslich ist nichts ist so, wie es anfangs erscheint.

CD: **Feuertaufe** 6.12.03 + 13.5.06. D. Seidenberg
Obwohl die Taufen gemäss der Schrift zu den Anfangslehren zählen, wissen viele Gläubige heutzutage nicht mehr, was sie bedeuten und sind selbst nicht getauft. Wasser-Taufe, Geistes-Taufe und Feuer-Taufe gehören zusammen und haben mit unserer Heiligung zu tun. Die Lehre von der Feuertaufe zeigt, wie uns JAHWEH in die Tiefe führt, um uns näher zu sich zu ziehen.

CD: **SCHAWUOTH 2005** 11.6.05 D. Seidenberg
Schawuot (Pfingsten) erinnert daran, wie Gott Gott den Heiden den Zugang zu seinen Bündnissen mit Israel eröffnet hat. Weil so aber scheinbar aus Jeschua HaMaschiach Jesus Christus wurde, ist er seinem Volk entfremdet. Er wird aber erst über diese Welt herrschen, wenn er zuvor König über Israel geworden ist.

CD: **Dein Reich komme** 6.8.05 D. Seidenberg
Jeschua und die Apostel verkündigten das Evangelium von der Errichtung eines irdischen Königreiches JAHWEHS mit Jerusalem als Welthauptstadt. Diese Botschaft wurde verdrängt durch die Ersatztheologie, die das Reich Gottes nur als ein unsichtbares, himmlisches sieht. Jeschua lehrte uns aber, darum zu beten, dass das Reich unseres Vaters auch auf diese Erde komme, denn – im Himmel ist es ja schon.

CD: **SUKKOT 2005 - Wegen meinem Volk** 22.10.05 D. S.
Gott richtet die Nationen, weil sie sich gegen seine Pläne mit Israel stellen. Hier werden eindrückliche Beispiele dafür gezeigt, dass die Endzeitgerichte direkt in diesem Zusammenhang stehen.

CD: **SUKKOT 2005 - Die Bundestreue JAHWEHS** 23.10.05 D.S.
JAHWEH bringt sein Volk zurück ins Land Israel, obwohl sie nicht zu ihm umgekehrt sind, um seinen Bund mit Abraham zu erfüllen und um seinen Namen unter den Nationen gross zu machen.

CD: **CHANUKKA 05 Vermischung oder Heiligung** 31.12.05 D.S.
Die Chanukka-Geschichte ist ein prophetisches Bild auf den Kampf wider den antichristlichen Geist des Humanismus, der bereits begonnen hat. Diese Botschaft beschreibt, welche Strategien der Feind benutzt, um diejenigen zu stoppen, die sich entschieden haben, JAHWEHS Ruf zu folgen.

CD: **PURIM 2006 Paradoxien der Wege JAHWEHS** 11.3.06 D.S.
Die Esther-Geschichte ist scheinbar voller Widersprüche, denn sie handelt in einer Zeit, in der sich JAHWEH vor seinem Volk ver-

borg. Seine Wege erscheinen uns umso unverständlicher, je weiter wir uns von seinem Herzen entfernt haben. Doch auch in dieser Verborgenheit rettet er sein Volk aus grosser Bedrängnis.

CD: **PESSACH 2006 der grosse Seder** 15.4.06 D. S. 2 CD's
Pessach erinnert an den Auszug aus Ägypten und das Blut des Lammes, das die Israeliten vor dem Gericht errettete. Dies weist uns auf die Erlösung durch Jeschua hin. Der traditionelle jüdische Pessach-Seder, so wie ihn auch Jeschua selber mit seinen Jüngern feierte, führt uns tief hinein in dieses grosse Ereignis. Dies ist eine Aufnahme der Pessachfeier 2006 der JMG

CD: **RUACH Wind Gottes** 17.6.06 D. Seidenberg
Wenn wir vom heiligen Geist sprechen, glauben wir genau zu wissen, wovon wir reden. Doch auch hier gilt es zu prüfen, ob die traditionellen Lehren auch tatsächlich richtig sind. Das hebräische Wort Ruach bedeutet wörtlich Wind. Ruach ist der heilige Odem, der aus dem Mund des Vaters kommt.

CD: **SCHAWUOTH 2007 Christliche Zionisten** 26.5.07 D.S. R.H.
Noch vor der Gründung des modernen Staates Israels erkannten christliche Zionisten die Not des Gottesvolkes. Sie glaubten unerschütterlich an die uralten Prophezeiungen von der Rückführung Israels und halfen tatkräftig dabei mit.

CD: **SUKKOT 2007 Avinu Malkenu** 29.9.07 D. S. 2 CD's
Unser Vater, unser König. So sprechen Juden Ihren Gott an. Die katholische Trinitätslehre jedoch machte aus JAHWEH, dem einen Gott Israels, mit Hilfe der griechischen Philosophie den Dreieinigigen Gott. Diese Lehre, die den Aposteln völlig fremd war, wurde in der Folge den Christen mit Gewalt aufgezwungen.

CD: **CHANUKKA 2007 Humanismus** 8.12.07 Gregor Daillard
Der Humanismus macht den Menschen zum Mittelpunkt und trennt ihn von Gott. Gregor zeigt einen Weg, der uns zurück führt.

CD: **PURIM 2008 Rettungen JAHWEHS** 22.3.08. D.S. 2 CD's
Die Purimgeschichte ist ein Versprechen JAHWEHS, sein Volk immer wieder zu erretten, wenn es vom Untergang bedroht ist. Am Purimfest 2008 wurden viele Beispiele solcher Errettungen in Erinnerung gebracht, die sich just zur Purimzeit ereignet haben.

CD: **SUKKOT 2008 Schabbes** 17.10.08 D. S.
– mit einem Zeugnis von Daniela Franzin –
Der Schabbat ist DAS Generalthema der ganzen Schrift. Er ist Anfang und Ziel der Geschichte JAHWEHS mit den Menschen. Immer mehr Christen lernen ihn verstehen und schätzen.

CD: **SUKKOT 2008 Retter der Welt** 18.10.08 D. S.
Josef in Ägypten ist die Lieblingsgeschichte in der Sonntagsschule. Zu offensichtlich sind die Anspielungen auf Jeschua. Doch Josef ist auch ein Bild auf den verfremdeten Erlöser der Heiden, der die Völker versklavt.

CD: **SUKKOT 2008 Jubeljahr** 19.10.08 D. S.
Kredit und Zins sind für uns so selbstverständliche Dinge, dass wir gar nicht auf die Idee kommen, es könnte etwas falsch daran sein. Kaum jemand bedenkt, dass die Schrift den Zins verbietet, weil der den Armen beraubt.

CD: **SUKKOT 2008 Globalisierung** 18.10.08 Tobias Bühler
Banken- und Börsencrashes gab es schon in früheren Jahrhunderten, ebenso wie platzende Spekulationsblasen. Früheste Beispiele gab es schon in 14. Jahrhundert. Die Torah verwirft diese (Un-) Ordnung der Welt und zeigt andere Wege.

CD: **CHANUKKA 2008 Die Wolke der Zeugen** 8.12.07 G. Daillard
Die Chanukageschichte warnt uns vor dem humanistischen Zeitgeist und ermutigt uns, ihn zu überwinden.

CD: **SUKKOT 2009 Der Kalender Gottes** 3.10.09 H. Grimme
Der Kalender des Schöpfers ist den meisten Menschen nicht bekannt. Doch nur durch ihn kann die prophetische Bedeutung mancher wichtiger Ereignisse überhaupt erkannt werden. Sowohl die Rabbiner als auch die Kirchenväter haben ihn verfälscht.

CD: **SUKKOT 2009 Das Ebenbild Gottes** 3.10.09 D. Seidenberg
Der Mensch ist geschaffen im Bilde Gottes. Alle Weisungen der Torah gründen auf dieser Tatsache. Ganz sahen das die Griechen. Sie erschufen sich Götter nach ihrem Bild. Da christliche Theologie auf griechischem Denken basiert, hat dies schwerwiegende Folgen für das christliche Menschenbild.

CD: **SUKKOT 2009 Griechisches & Hebr. Denken** R.H. 4.10.09
„Das Christentum ist demnach die in Jesus Christus vermittelte Synthese zwischen dem Glauben Israels und dem griechischen Geist.“ So brachte es der damalige Josef Ratzinger und heutige Papst 1979 auf den Punkt. Doch eine solche Vermischung ist

Hurerei und der griechische Geist ist ein Erbfeind Israels, denn Griechisches und Hebräisches Denken vertragen sich nicht.

CD: **Kain und Abel** Daniel Seidenberg 13.3.2010

„... ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deinem Samen und ihrem Samen.“ (1.M 3:14-15) Hier, ganz am Anfang, beginnen die zwei Wege der Menschheit, der Glaubensweg mit JAHWEH und der Weg der selbsterwählten Religion, der zum Brudermord führt. Noch immer verfolgt Kain seinen Bruder Abel.

CD: **Die Urgemeinde** D. Seidenberg 19.6.2010

Neuere Forschungen zeigen: Die Mitglieder der Urgemeinde in Jeruschalaim waren Juden, und ihre Struktur und Ämter entsprachen denen der damaligen Synagogen. Paulus vereinfachte diese Ordnungen für die Gemeinden der Heidenchristen. Diesen mangelte es jedoch an Männern, die sich in der Torah wirklich auskannten – mit fatalen Folgen.

RUNDBRIEFE der JMG im A4-Format

RB 2003-01 Zurück zu den Wurzeln, zurück zum Gesetz?

„Nicht Du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt Dich“ Römer 11:18. Seitdem viele Christen erkannt haben, dass Israel tatsächlich die Wurzel ist, die sie trägt, stellt sich für sie auch die Frage, was das praktisch für sie bedeutet. Doch ist die Rückkehr zur Wurzel etwa auch eine Rückkehr zum Gesetz Mose?

RB 2003-02 Antisemitismus in der Schweiz?!

Das war das Thema eines Vortrages, zu dem die EDU ZH am 12.5.03 im Volkshaus Zürich eingeladen hatte, um Christen die Augen zu öffnen, wie aktuell diese Problem hierzulande ist. Hier wird aufgezeigt, wie tief der Antisemitismus im „christlichen“ Denken und seinen Traditionen verwurzelt ist und welcher Strategien er sich bedient, um sein Ziel, die völlige Ausrottung des Volkes Gottes, zu erreichen. Der Antisemitismus entpuppt sich letztlich als Hass gegen den Gott Israels.

RB 2003-03 Auf dass sie alle eins seien

Jeschua erklärte, dass das Reich der Finsternis nicht bestehen kann, wenn es in sich selber uneins ist. Dies wussten auch die Führer der grossen Weltreiche. Besonderen Wert legten sie jeweils auf eine einheitliche Reichsreligion, meist verbunden mit der Anbetung ihres Herrschers. So wie sich Nebukadnezar durch sein goldenes Standbild anbeten liess, so wird der falsche Messias dies in Bezug auf sein sprechendes Bild anordnen. Zuvor aber müssen alle Religionen und Weltanschauungen auf Einheit getrimmt werden. Die aktuellen ökumenischen Bemühungen entspringen diesem Geist. Sie haben rein gar nichts mit der Einheit zu tun, um die Jeschua seinen Vater gebeten hat. Vielmehr warnt uns die Schrift äusserst ernstlich vor dieser gefährlichen Verführung.

RB 2004-01 Israel, das Haupt der Nationen

Das uralte Bundesvolk Gottes ist berufen zum Haupt der Nationen. Aufgrund seines Ungehorsams wurde es zwar lange aus seinem Land verstossen, die Verheissungen und Berufungen blieben aber bestehen. Inzwischen hat JAHWEH bereits einen grossen Teil der Juden nach Israel zurück geführt, die 10 Stämme des Nordreiches aber sind noch im Exil in Asien. Diese werden, nach ihrem Oberhaupt, von der Schrift als Ephraim bezeichnet. Ephraim aber ist der erberechtigte Erstgeborene. Ohne seine Rückkehr wird daher Israel sein Erbe nicht vollständig erhalten können und damit die Christen, welche ja Mit-Erben sind, auch nicht. Daher fordert uns die Schrift auf: Frohlocket mit Freuden über Jakob und jauchzet über das Haupt der Völker! Verkündet, singet und sprecht: Rette, o JAHWEH, dein Volk, den Überrest Israels! und Jeremia 31:7.

RB 2004-02 Der achte Tag

Das Feuer des Altars ist heilig. Dies gilt aber nicht nur für den Altar JAHWEHS. Auch auf den Altären der heidnischen Götter brennt „heiliges Feuer“. Das olympische Feuer, das in Form einer Fackel anlässlich der Olympiade in Athen 2004 rund um den Globus getragen wurde, war zuvor im antiken Tempel durch eine Hohepriesterin vom Sonnengott Apollo persönlich empfangen worden. Dieses fremde Feuer sollte der Welt den Frieden bringen. Es spricht für sich, dass dieser Brauch 1936 von den Nazis eingeführt wurde, die damals den Völkern ein friedliches Deutschland vorgaukelten, kurz bevor sie die ganze Welt in die Schrecken des zweiten Weltkrieges rissen.

RB 2004-03 Der Angriff auf die Frau

Einer Frau aber gestatte ich das Lehren nicht, auch nicht dass sie über den Mann herrsche. 1. Timotheus 2:12. Entsprechend dem Zeitgeist, können viele Christen dieses Wort heute nicht mehr ertragen. Den Frauen erscheint es ungerecht und die Männer trauen sich nicht mehr dazu zu stehen, um nicht als fundamentalistische Machos zu gelten. Es wurde aber nicht gegeben um die Frauen zu benachteiligen, sondern um sie zu schützen. Besonders die Stiftung Schleife propagiert heute den „Dienst der Frau“. Der von ihr präsentierte falsche Prophet Rick Joyner belebt sogar wieder den uralten Kult der Himmelsgöttin und zeigt somit an, wohin diese Entwicklung führen wird.

RB 2004-04 Zedakah

Zedakah kommt von *zedek* (hebr. gerecht). In der griechischen Übersetzung des NT wird das mit „Gerechtigkeit“ übersetzt, was den Sinn stark verkürzt, denn die hebräische Zedakah bedeutet viel mehr als die abstrakte „Gerechtigkeit“ der griechischen Philosophen, welche darunter vor allem die Unterscheidung zwischen Recht und Unrecht versteht. Zedakah ist die praktisch ausgelebte Gerechtigkeit JAHWEHS und meint die konkrete Tat der Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Hier irrt Luther fundamental, der als Reaktion auf die Werkgerechtigkeit der Katholischen Kirche einen Glauben ohne Werke lehrte, denn die Schrift verlangt eindeutig Werke der Gerechtigkeit als Tatbeweis lebendigen Glaubensgehorsams.

RB 2005-01 JAHWEH ist sein Name

So sollt ihr nun also beten: Unser Vater, der du bist in dem Himmel. Dein Name werde geheiligt. Matijahu 6:9. Als die Jünger Jeschua boten, sie beten zu lehren, nannte er an erster Stelle die Heiligung des Names seines Vaters. Diesen Namen aber kennen die Christen gar nicht. Er wird auch im ganzen NT nicht ein einziges Mal erwähnt, gegenüber dem AT, das ihn mehr als 7'000 mal nennt. Dieser Artikel zeigt, warum dies so ist und warum der Name JAHWEH für uns so wichtig ist.

RB 2005-2 Hirten

Der Hirte ist eine zentrale Figur in der Schrift, denn Hirten und ihre Schafe werden sehr oft erwähnt. Richter, Fürsten, Könige und Propheten werden Hirten genannt. Doch noch lange nicht alle Hirten sind treu. Manche versehen ihren Dienst nur als Mietling, als um ihres Vorteils willen und weiden nur sich selber. Noch schlimmer sind dann allerdings jene, die zwar ein Hirtengewand tragen, aber in Wirklichkeit reissende Wolfe sind. Die Schrift nennt solche „böse Hirten“. Dass sie nicht nur eine seltene Randerscheinung sind, wird deutlich an den vielen Schriftworten, die ausführlich vor ihnen warnen.

RB 2005-3 Der König kommt - Weltverschwörung

Der König kommt – Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen. Matijahu 24:4. Die Bemühungen, allen Völkern das Evangelium zu predigen, werden oft mit diesem Wort Jeschuas begründet. Tatsächlich verkünden aber Christen heute meistens ein anderes Evangelium als seinerzeit Jeschua und die Apostel, eines das die Wiederherstellung Israels in seinem Land ignoriert.

Weltverschwörung – Den Juden wird von ihren Feinden unterstellt, dieses Gottes-Reich, das die Propheten ausdrücklich angekündigt haben, selber aus eigener Kraft, mit List und Tücke, aufrichten zu wollen. Es wird von einer „jüdischen Weltverschwörung“ geredet. Woher kommt diese Beschuldigung und was steckt wirklich dahinter?

RB 2005-04 Chanukka - Weihnachten

Chanukka, das Fest der Tempelweihe, das auch Jeschua gemäss Jochanan 10:22-23 besucht hat, ist eine dringende Mahnung, uns nicht durch den gottlosen griechischen Humanismus verführen zu lassen. Chanukka und Weihnachten werden oft als verwandte Feste betrachtet, da sie etwa zur gleichen Jahreszeit stattfinden. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Chanukka symbolisiert den Kampf gegen den Sonnenkult, aus dem das pseudo-christliche Weihe-Nachts-Fest hervorgegangen ist.

RB 2006-01 Der Messias ben Josef

Die Schrift bezeichnet Jeschua gleichzeitig als den Löwen und das Lamm. Diese beiden Aspekte des Maschiach haben auch die jüdischen Schriftgelehrten erkannt, konnten jedoch den Gegensatz nicht verstehen. Sie vermuteten daher, es könnte sich um zwei verschiedene Personen handeln. Den leidenden

Messias Ben Josef und den siegreichen König Ben David. Für Christen erscheint hier alles klar. Es steckt aber noch wesentlich mehr dahinter, als die traditionelle Auslegung erkennt.

RB 2006-02 die Rückkehr nach Israel

Die Schrift sagt, dass JAHWEH sein zerstreutes Volk wieder nach Israel zurück bringt, wenn sie Busse tun über ihre gottlosen Werke. Diese Aliah (Rückkehr) findet nun aber offensichtlich statt, obwohl die meisten Juden weiterhin nach ihrem eigenen Gutdünken leben, denn JAHWEH tut es um seinerwillen und wegen seinem Bundesschluss mit Abraham, Yitzchak und Yaakov. Dabei erfüllt sich die Vision Yecheskels von den Totengebeinen vor unseren Augen in drei Stufen: Sammlung, Wiederersterhung der Nation Israels und schliesslich geistliche Erweckung.

RB 2006-03 Ausgestossen / Ruach

Ruach – Das hebräische Wort Ruach bedeutet wörtlich Wind. In der Schrift wird damit auch der Windhauch bezeichnet, der aus dem Munde JAHWEHS hervorgeht. In unseren Bibelübersetzungen wird dies mit „Geist“ wieder gegeben, was zwar nicht grundsätzlich falsch ist, aber aber in der Regel zu einem fundamentalen Missverständnis führt, denn: Der Windhauch JAHWEHS ist keine Person, sondern repräsentiert schlicht Gottes Gegenwart und sein unmittelbares Wirken.

Ausgestossen – Die Verfolgung der Jünger Jeschuas in Israel ist ein Thema, um das viele Israelwerke verschämt einen Bogen machen. Auch die jüdische Presse verschweigt diese israelische Inquisitionspraxis, da sie nicht mit ihrem Selbstverständnis der vorbildlich gelebten Toleranz übereinstimmt. Hier erfahren wir einige der schockierenden Tatsachen, die nicht zum rosigen Bild vieler Israelfreunde passen wollen.

RB 2006-04 Judaisierer

Bereits im zweiten Jahrhundert entfremdeten sich viele Heiden-Christen zunehmend von ihren jüdischen Wurzeln. Am Konzil von Nicäa 325 wurde dann definitiv beschlossen, dass die Christen nichts mehr mit den Juden gemeinsam haben sollten. Darum wurden die biblischen Feiertage durch heidnische ersetzt. Trotzdem feierten viele Gläubige weiterhin zusammen mit den Juden deren feste und besuchten die Synagogen. Die Katholische Kirche versuchte dies mit allen Mitteln zu unterbinden.

RB 2007-01 Jerusalem oder Athen? / Philosophie

Seht zu, dass euch niemand beraube durch die Philosophie und leeren Betrug. Kolosser 2:8. Bereits die frühen Kirchenväter haben diese erste Warnung Schauls in den Wind geschlagen und genau das Gegenteil praktiziert. Die gottlose Philosophie der alten Griechen haben sie derart gründlich mit der biblischen Lehre vermengt, dass sie schon bald zum Hauptfundament der christlichen Theologie geworden ist. Das daraus entstandene Christentum ist darum ein Zwitterwesen, dem Himmel zu heidnisch, der Hölle zu jüdisch.

AKTUELLE BUCH-EMPFEHLUNGEN

* **Diese Bücher vertreiben wir nicht, sie sind im normalen Buchhandel erhältlich.**

* **WAS HAT JESUS WIRKLICH GESAGT?** David Bivin /Roy Blizzard - Verlag: Leuchter Edition
ISBN: 978-3-87482-192-6 Viele Aussagen von Jesus erschließen ihre Bedeutung erst, wenn wir sie vom Hintergrund der hebräisch-jüdischen Kultur und Sprache verstehen. Dieses Buch hilft dabei.

* **DAS MÄRCHEN VOM GUTEN ZINS** - Klaus Popp - ISBN 3-7766-8005-9 - Signum Verlag 2006
Der Sozialpädagoge Popp zeigt die zerstörerische Wirkung des Zinses systematisch auf und diskutiert Alternativen.

* **GELD OHNE ZINSEN UND INFLATION** - Prof. Margrit Kennedy - ISBN 3-442-12341-0 - Goldmann Verlag 2006. Dieses Buch erklärt sehr gut verständlich, was es mit dem Zins auf sich hat und stellt verschiedene praktische Alternativen vor, die es bereits länger gibt.

Endzeit und Endzeitverführung

ALPHALIVE – Ein Weg zum Menschen von Heute? Patrick Tschui, Broschüre A5, 30 Seiten
Der Alphakurs gilt vielen Christen als probates Mittel zur Evangelisation. Er ist leicht verständlich aufgebaut und – er hat Erfolg; Menschen bekehren sich, was will man mehr? Übersehen wird, dass die Schrift kein Evangelium-Light anbietet, weil nur eine radikale Umkehr zur Errettung führt. Daher nannte auch Johannes der Täufer scheinbar "Bekehrungswillige" eine Schlangenbrut und verweigerte ihnen die Taufe (Lukas 3,7). Der Alpha-Kurs hat seine Wurzeln in der charismatischen Bewegung, für deren "Manifestationen des Geistes" er wirbt und er verträgt sich problemlos mit den Lehren der katholischen Kirche, die ihn deswegen aktiv fördert. All dies ist auf den ersten Blick nicht erkennbar. Diese Schrift nennt die Fakten.

WAS DIE ENDZEITGERICHTE MIT ISRAEL ZU TUN HABEN D. Seidenberg Broschüre A5, 16 Seiten
Immer häufiger und immer stärker erschüttern die in der Offenbarung angekündigten

RB 2007-2 Machtet Bahn

Der moderne Staat Israel wurde 1948 zur Hauptsache von säkularen Juden gegründet. Weniger bekannt ist die Rolle, der christlichen Zionisten, die unerschütterlich an die Verheissungen bezüglich der Wiederherstellung Israels glaubten an darauf hin arbeiteten, als dies noch kaum ein Jude für möglich hielt.

RB 2007-3 Feindesliebe

Jeschua hat uns gelehrt, unsere Feinde zu lieben und die andere Backe hinzuhalten, wenn wir geschlagen werden. Wo aber liegt die Grenze, wie viel sollen wir hinnehmen? Ist die Lehre Jeschuas wirklich ganz so pazifistisch, wie oft behauptet wird?

RB 2007-4 Avinu Malkenu

Unser Vater, unser König. So sprechen Juden Ihren Gott an. Die katholische Trinitätslehre jedoch machte aus JAHWEH, dem einen Gott Israels, mit Hilfe der griechischen Philosophie den Dreieinigen Gott. Diese Lehre, die den Aposteln völlig fremd war, wurde in der Folge den Christen mit Gewalt aufgezwungen.

RB 2008-1 Luftwurzler

Schon als der Apostel Schaul/Paulus seine Briefe an die Gemeinden in Ephesus und Rom schrieb, erhoben sich Heidenchristen über das Volk Israel und hielten sich für das „neue Israel“. Doch das „alte Israel“ verschwand nicht einfach im Müllhaufen der Geschichte und wurde so zu einem lebenden Widerspruch. Um diesen zu erklären, formulierte J. N. Darby eine „vergeistlichte“ Neuauflage der kirchlichen Ersatztheologie, den **Dispensationalismus** mit seinen verschiedenen Heilszeiten.

RB 2008-2 Die acht Feste JAHWEHS

Sieben Hauptfeste hat JAHWEH jährlich gegeben als Zeiten der besonderen Gemeinschaft mit ihm und seinem Volk Israel. Dazu noch den Schabbat als wöchentlichen Ruhetag. Die Kirche hat an deren Stelle heidnischen Festtage gesetzt. Das Ändern der Festtage ist ein Kennzeichen des falschen Messias (Antichrist). Dadurch verstellt er den Blick auf die ewigen Feste JAHWEHS, denn diese verkünden prophetisch den ganzen Heilsplan.

RB 2008-3 Der Tag JAHWEHS

Die sieben Hauptfeste Israels sind alle Erntefeste. So wie die vier Frühlingsfeste als Einheit die Errettung Israels und das Gericht über seine Feinde darstellt, so auch die drei Herbstfeste. Doch hier geht es um die grosse Haupternte, die Endzeitgerichte.

RB 2008-4 Retter der Welt – Jubeljahr

Retter der Welt: Josef in Ägypten ist die Lieblingsgeschichte in der Sonntagsschule. Zu offensichtlich sind die Parallelen zum Messias Jeschua. Doch Josef ist auch ein Bild auf den verführten Erlöser der Heiden, der die Völker versklavt.

Jubeljahr: Kredit und Zins sind für uns so selbstverständliche Dinge, dass wir gar nicht auf die Idee kommen, es könnte etwas falsch daran sein. Kaum jemand bedenkt, dass die Schrift den Zins verbietet, weil der den Armen beraubt.

RB 2009-1 Israel oder Palästina?

„Israel verstösst mit seiner ungesetzlichen Besetzung gegen das Völkerrecht und missachtet seit Jahrzehnten die UNO-Resolutionen.“ Besonders seit dem Krieg in Gaza hört man diese Behauptung wieder ständig in den Medien. Stimmt das auch?

RB 2009-2 Suchet mich, so werdet ihr leben

Errettung und ewiges Heil sind in den Augen vieler Christen etwas, das man durch Bekehrung und Wiedergeburt unwiderprüflich erhält. Allein der Glaube zähle. Die Lehre Jeschuas und seiner Apostel lautet aber ganz anders: Nicht was jemand glaubt zählt, sondern wie er lebt.

RB 2009-3 Der Ursprung des Maschiachs

Diese Botschaft hinterfragt anhand der Schrift die christliche Präexistenzlehre. Diese geht davon aus, dass Jeschua bereits vor aller Zeit im Himmel existiert hat. Er habe bei der Schöpfung mitgewirkt und sei immer wieder als ENGEL DES HERRN erschienen.

Wie die Schrift sagt

Christliche Theologie stellt das sogenannte "Neue Testament", über das, was Jeschua und die Apostel **DIESCHRIFT** nannten. Stimmen diese nicht überein, so hebt das NT das AT angeblich auf. Diese Irrlehre hat viel Verwirrung und Irrtümer verursacht.

RB 2009-4 Hebräer und Griechen

„Das Christentum ist demnach die in Jesus Christus vermittelte Synthese zwischen dem Glauben Israels und dem griechischen Geist.“ So brachte es der damalige Josef Ratzinger und heutige Papst 1979 auf den Punkt. Doch eine solche Vermischung ist Hurerei und der griechische Geist ist ein Erbfeind Israels, denn Griechisches und Hebräisches Denken vertragen sich nicht.

RB 2010-1 Das Ebenbild Gottes

„Gott, JAHWEH schuf den Menschen ihm zum Bilde“. Dies berichtet uns die Schrift ganz am Anfang. Dem widerspricht der griechische Humanismus, der die christlich-abendländische Kultur so stark geprägt hat, mit der stolzen Behauptung: „Der Mensch ist das Mass aller Dinge“. Nicht Gott schuf demnach den Menschen, sondern der Mensch schuf sich Götter nach seinem Bilde. Doch nur als JAHWEHS Ebenbild hat der Mensch Würde.

RB 2010-2 Kain und Abel

„... ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deinem Samen und ihrem Samen.“ (1.M 3:14-15) Hier, ganz am Anfang, beginnen die zwei Wege der Menschheit, der Glaubensweg mit JAHWEH und der Weg der selbsterwählten Religion, der zum Brudermord führt. Noch immer verfolgt Kain seinen Bruder Abel.

RB 2010-3 Die Irrlehre von den zwei Testamenten

AT und NT sind wie in Stein gemeisselte Begriffe. Sie verkörpern die tief in christlichen Köpfen und Seelen verankerte Vorstellung, dass Juden und Christen, Gesetz und Gnade, Israel und die Gemeinde unvereinbare Gegensätze seien. Doch woher kommt diese Lehre und wie wird sie begründet?

Posaunengerichte diese Welt. Viele dieser Ereignisse stehen in einem direkten Zusammenhang damit, wie die Nationen versuchen, Gottes Plan mit Israel zu verhindern. Hier werden viele Beispiele dafür aufgezeigt.

DER INTERRELIGIÖSE DIALOG Dieter Beständig Broschüre A5 / 16 Seiten
Eine erste Warnung an alle Kinder Gottes: Die rasche Entwicklung des interreligiösen Dialogs, auf Kosten der biblischen Wahrheit hin zu einem globalen Zusammenschluss in einer ökumenischen Welteinheitskirche aller Religionen, ist in dieser Broschüre gut verständlich dokumentiert.

DER ABSCHIED VOM VATERGOTT Dieter Beständig Broschüre A5 / 16 Seiten
Feministische Theologen und Theologinnen wollen die "weibliche Seite" Gottes zeigen. Damit liegen sie voll im Trend der Zeit (Zeitgeist). die feministische Theologie wirkt sich bereits bis in die Freikirchen hinein aus und zerstört das biblische Verständnis vom Vatergott.

HINTER DEN KULISSEN Werner Bartl, Taschenbuch Der charismatische Geist ist nicht der Geist JAHWEHS und falsche Propheten sind ein Zeichen der letzten Tage. Dieses Buch deckt auf.

Aufklärung über die heidnischen Wurzeln der Kirche

Die Kirchenväter haben die Gemeinde bewusst systematisch von ihren jüdischen Wurzeln entfremdet und schliesslich abgetrennt – schockierend, aber sehr aufschlussreich.

WEIHNACHTEN Michael Handel, Büchlein 20 Seiten

Dass Weihnachten einen heidnischen Ursprung hat, ist unbestritten und allgemein bekannt. Dagegen ist nur wenigen bewusst, wie abgrundtief lästerlich und antichristlich dieses "christliche" Fest wirklich ist. Diese kleine Schrift klärt auf

IST DIE DREIEINIGKEITSLAHRE BIBLISCH? Arno Farina, Büchlein A5 82 Seiten.

Nicht Das Evangelium ist die gemeinsame Basis der Kirchen, sondern der Glaube an das katho-

liche Trinitäts-Dogma! Farina erklärt die Entstehung der Trinitätslehre und legt anhand verschiedener Aspekte in leicht nachvollziehbarer Weise dar, warum diese nicht biblisch ist.

WAR UND IST JESUS GOTT, GOTT-SOHN ODER GOTTES SOHN? Arno Farina, A5 82 Seiten.
Arno Farina geht der Frage gründlich nach.

** Diese Bücher vertreiben wir nicht, sie sind jedoch im normalen Buchhandel erhältlich.*

*** VON BABYLON NACH ROM *** Alexander Hislop ISBN 3-89397-373-X

Hislop weist systematisch nach, wie alle Religionen aus Babel hervorgegangen sind und zeigt von da her die heidnischen Wurzeln der katholischen Kirche auf.

*** DIE FRAU UND DAS TIER *** Dave Hunt ISBN-Nr. 3-89397-244-7

Hunt baut auf dem Buch von Hislop "Von Babylon nach Rom" auf und zeigt anhand der blutigen Kirchengeschichte, dass Rom die "Mutter aller Huren und Gräuel" ist, wie sie die Bibel nennt. Eine ernstliche Warnung an alle, die mit der Oekumene liebäugeln oder sich schon mit ihr eingelassen haben. Wirklich jedem Christen dringend als Lektüre zu empfehlen

Lehre und Aufklärung

Büchlein : GRENZENLOSES ISRAEL Haim Reusch & Johannes Gerloff **AKTUELL!**

Zeigt historischen Fakten zum Nahostkonflikt, die meist verschwiegen oder verdreht werden. Mit vielen Landkarten, welche die diversen Teilungspläne zeigen.

DVD : AUGENZEUGEN palestinian media watch **AKTUELL!**

Dokumentiert eindrücklich die systematische Verhetzung palästinensischer Kinder und ihre gezielte Erziehung zu Terroristen. Ihre Vorbilder sind Menschen, die sich in die Luft sprengen, um mög-

lichst viele Juden zu töten. ein wichtiges Instrument der Aufklärung - ZUM WEITERGEBEN

Büchlein : KÖNIGTUM UND GOTTESHERRSCHAFT D. Seidenberg

Der Leib des Maschiach macht sich auf, Gott in dieser letzten Zeit neu zu begegnen, sein Angesicht und seinen Willen zu suchen. Dadurch wird nun vieles in Frage gestellt, was lange als gesicherte Lehre galt. Diese Schrift soll freimachen von zwei weitverbreiteten Irrlehren über den **Zehnten** und die **Unterordnung**.

Broschüre : VERFOLGUNG MESSIANISCHER JUDEN IN ISRAEL D. Seidenberg

Orthodoxe Kreise missbrauchen ihren grossen Einfluss im Israelischen Innenministerium, um messianische Juden und Christen zu schikanieren und auszuweisen. Diese Schrift nennt die Fakten.

Interessante Internetlinks :

Diese Seiten enthalten Beiträge, die wir für lesenswert halten. Wir können uns allerdings nicht mit allen Inhalten identifizieren. Der Leser muss selbst prüfen.

Juden und Antisemitismus: www.projekt-j.ch

Hebräische und Yiddische Lieder www.hebrewsongs.com <http://zemerl.com>

Israel: www.cityofdauid.org.il sehr schöne Jerusalem-Seite

Aufklärung: Geistlicher Missbrauch: www.cleansed.de www.geistlicher-missbrauch.info

Bibel, Textforschung: Aramäische Schriften www.aramaicpeshitta.com www.peshitta.org

Lehrfragen: www.bibelcenter.de www.wir-bibeltreue-christen.homepage.t-online.de

www.thebereanocall.org www.hauszellengemeinde.de www.dreieinigke.it

Kirchengeschichte: Die Schriften der sogenannten „Kirchenväter“ www.unifr.ch/bkv/awerk.htm

BESTELLUNG senden an: Gabi Landerer, Stationsstrasse 64, CH-8606 Nänikon Schweiz
Telefon und Fax: +41 (0)44 941 51 37, e-mail: rundbrief@jmgm.ch

Name und Adresse:

AUFKLÄRUNG UND LEHRE – SCHRIFTEN UND MEDIEN

..... Stk.	Augenzeugen, Palästina media watch Aufklärungs-DVD	AKTUELL	6.-
..... Stk.	Grenzenloses Israel, Haim Reusch & Johannes Gerloff	AKTUELL	13.-
..... Stk.	Der EU-Haftbefehl EuHb D. Seidenberg Broschüre A5		2.-
..... Stk.	Königtum oder Gottesherrschaft D. Seidenberg Büchlein A6		2.-
..... Stk.	Was die Endzeitgerichte mit Israel zu tun haben D.S. Broschüre A5		2.-
..... Stk.	Verfolgung messianischer Juden in Israel D. S. Broschüre A5		4.-
..... Stk.	Alphalive – ein Weg zum Menschen von heute? P. Tschui Broschüre A5		2.-
..... Stk.	Weinachten M. Handel Broschüre A5		2.-
..... Stk.	Der Abschied vom Vatergott D. Beständig, Broschüre A4		2.-
..... Stk.	Der interreligiöse Dialog D. Beständig, Broschüre A4		2.-
..... Stk.	Hinter den Kulissen, Taschenbuch, Werner Bartl		15.-
..... Stk.	Ist die Dreieinigkeitslehre biblisch? Arno Farina		4.-
..... Stk.	War und ist Jesus Gott, Gott-Sohn oder Gottes Sohn? Arno Farina		4.-

RUNDBRIEF-BOTSCHAFTEN

.....	à 1.-	..... 2007-1	Jerusalem-Athen/Philosophie
..... 2003-1	Zurück zu den Wurzeln	..... 2007-2	Machet Bahn
..... 2003-2	Antisemitismus in der Schweiz?!	..... 2007-3	Feindesliebe
..... 2003-3	Auf dass sie alle eins seien	..... 2007-4	Avinu Malkenu
..... 2004-1	Israel, das Haupt der Nationen	..... 2008-1	Luftwurzler
..... 2004-2	Der achte Tag	..... 2008-2	Die acht Feste JAHWEHS
..... 2004-3	Der Angriff auf die Frau	..... 2008-3	Der Tag JAHWEHS
..... 2004-4	Zedakah	..... 2008-4	Jubeljahr / Retter der Welt
..... 2005-1	JAHWEH ist sein Name	..... 2009-1	Israel oder Palästina
..... 2005-2	Hirten	..... 2009-2	Suchet mich
..... 2005-3	Der König kommt	..... 2009-3	Der Ursprung des Maschiachs
..... 2005-4	Chanukka / Weihnachten	..... 2009-4	Hebräer und Griechen
..... 2006-1	Der Messias ben Josef	..... 2010-1	Das Ebenbild Gottes
..... 2006-2	die Rückkehr nach Israel	..... 2010-2	Kain und Abel
..... 2006-3	Ruach / Ausgestossen	..... 2010-3	Die Irrlehre der 2 Testamente
..... 2006-4	Judaisierer		

BOTSCHAFTEN auf CD zum Selbstkostenpreis von 2.- Doppel-CD's 4.-

..... Stk.	AT-NT - Blutschuld	..... Stk.	Purim 2005
..... Stk.	Auf dass sie alle eins seien	..... Stk.	Purim 2006
..... Stk.	Ausgleich im Leib	..... Stk.	Purim 2008 Rettungen JAHWEHS
..... Stk.	Baal und Astarte	2 CDs Stk.	Ruach, Wind Gottes
..... Stk.	Babel oder Jerusalem	..... Stk.	Schawuoth 2002 das Erstlingsfest
..... Stk.	Berufung und Eifersucht	..... Stk.	Schawuoth 2005 Israels Messias
..... Stk.	Chanukka 2004 Die Makkabäer	..... Stk.	Schawuoth 2007 Christl. Zionisten
..... Stk.	Chanukka 2005 Heiligung	..... Stk.	Sukkot 2002 das Hauptfest 2 CDs
..... Stk.	Chanukka 2007 Humanismus	..... Stk.	Sukkot 2005 JAHWEHS Bundestreue
..... Stk.	Chanukka 2008 Wolke der Zeugen	..... Stk.	Sukkot 2005 wegen meinem Volk
..... Stk.	Das Gesetz und der Neue Bund	..... Stk.	Sukkot 2007 Avinu Malkenu 2 CDs
..... Stk.	Das Haus und Die Häuser	..... Stk.	Sukkot 2008 Schabbes
..... Stk.	David, ein Mann nach Gottes Herz	..... Stk.	Sukkot 2008 Retter der Welt
..... Stk.	Dein Reich komme	..... Stk.	Sukkot 2008 Jubeljahr 2 CDs
..... Stk.	Dem Juden zuerst	..... Stk.	Sukkot 2008 Globalisierung
..... Stk.	Die 8 Feste JAHWEHS	..... Stk.	Sukkot 2009 Der Kalender Gottes
..... Stk.	Die Urgemeinde	..... Stk.	Sukkot 2009 Das Ebenbild Gottes
..... Stk.	Erweckung und Verfolgung	..... Stk.	Sukkot 2009 Griech. & Hebr. Denken
..... Stk.	Feuertaufe	..... Stk.	Väterschuld und Antisemitismus
..... Stk.	Israel und die Gemeinde	..... Stk.	Zedakah, Werke der Gerechtigkeit
..... Stk.	Israel, das Haupt der Nationen			
..... Stk.	JAHWEH ist sein Name	2 CDs		
..... Stk.	JAHWEH Zebaoth			
..... Stk.	Jom Kippur 2003			
..... Stk.	Josia die Entdeckung der Torah			
..... Stk.	Kain und Abel			
..... Stk.	Pessach-Seder 2006	2 CDs		

Diese Schriften und Botschaften dienen der Verbreitung von Gottes Wort und der Aufklärung über Land und Volk Israel und die Juden. Darum möchten wir sie so billig wie möglich anbieten und versenden ohne Rechnung. Damit wir dies weiter tun können, bitten wir aber darum, wenigstens unsere **Selbstkosten plus Versandkosten** zu begleichen.

Wer mehr einzahlt, unterstützt damit zusätzlich unsere Arbeit.

Daniel Seidenberg, Schriften - und Lehrdienst, CH-9562 Märwil, Schweiz

SFR-Konto: Postscheck-Konto: PC 90-736 607-6, (internationale Kennung:: Swisspost Postfinance CH-3030 Bern IBAN: CH65 0900 0000 9073 6607 6 BIC: POFICHBE)

EURO-Konto: Volksbank Konstanz, Kto. 216 953 916, BLZ: 6929 1000, (internationale Kennung: IBAN: DE 23 6929 1000 0 216 953 916 BIC: GENO DE 61 RAD)